

0248/S/21

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Gernsheim

Achim Jirele  
Vorsitzender  
Phone: 0170 - 7844866  
Email: aj1@gmx.com

Silvia Draut  
1. stellv. Vorsitzende  
Phone: 0178 - 6323988  
Email: sidra888@t-online.de

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
der Schöfferstadt Gernsheim  
% Stadtverwaltung Gernsheim  
64579 Gernsheim

Noah Schollmeier  
2. stellv. Vorsitzender  
Mobile: 0151 - 62672796  
Email: noah.schollmeier@icloud.com

13.08.2021

## Berichts Antrag der SPD-Fraktion

### Zusatzleistung „Mittagsversorgung in den Einrichtungen der städtischen Kindergärten“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, zeitnah einen qualifizierten Bericht zum Thema „Zusatzleistung Mittagsversorgung in den Einrichtungen der städtischen Kindergärten“ vorzulegen.

Hintergrund sind die geplanten Zugangsbeschränkungen bei den Betreuungsplätzen mit Mittagsversorgung zum 01.01.2022 (Magistratsvorlagen 0173/S/21 und 0174/S/21).

#### Folgende Fragen sind zu beantworten:

1.  
Warum bekommt nicht jedes Kind einen Betreuungsplatz mit Mittagsversorgung?

2.  
Zwecks besserer Vergleichbarkeit ist eine detaillierte Kostenstruktur „Mittagsversorgung“ für die zwei städtischen Kindergärten, für die Jahre 2017, 2018, 2019 und 2020 aufzustellen:

Getrennt nach

- Personalkosten für Küchenhilfen
- Personalkosten für das pädagogische Personal
- Einkauf von Lebensmitteln für die Herstellung der Mittagessen bzw. Kosten für Anlieferung fertiger Menüs
- Kosten der internen Leistungsverrechnung (Immobilien- u. Verwaltungskosten).

SPD-Fraktion Gernsheim  
Fraktionsvorstand  
64579 Gernsheim

Phone: 0170 - 7844866  
Email: aj1@gmx.com

Bankverbindung SPD OV:  
DE38 5085 25530003 0031 75  
Bankverbindung SPD Fraktion:  
DE77 5085 2553 0116 6886 07

2.

Zwecks besserer Vergleichbarkeit ist eine detaillierte Übersicht der maximal möglichen Essensplätze, unter Berücksichtigung von Tandemplätzen für die zwei städtischen Kindergärten, für die Jahre 2017, 2018, 2019 und 2020 aufzustellen.

3.

Eine detaillierte Übersicht über die tatsächlich in Anspruch genommenen Essensplätze, unter Berücksichtigung von Tandemplätzen, für die zwei städtischen Kindergärten, für die Jahre 2017, 2018, 2019 und 2020 ist aufzustellen.

4.

Welche durchschnittlichen Kostensätze pro Mittagessen, wurden in den städtischen und konfessionellen Kindergärten aktuell ermittelt?

5.

Mit einer Steigerung der Anzahl der Mittagessen könnte eine höhere Kostendeckung erzielt werden.

Mit welchen zusätzlichen Aufwendungen ist zu rechnen, wenn die Anzahl der Mittagessen um 10% angehoben werden würde?

Die Erstattung des Kreises aus dem Bildungspaket/Teilhabeleistung (gemeinschaftliche Mittagsverpflegung für bedürftige Kita-Kinder) sind gesondert darzustellen.

6.

Wie viele Eltern, die **nicht** berufstätig sind, beanspruchen zurzeit die Mittagsversorgung?

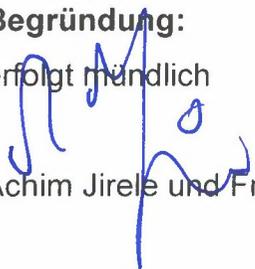
7.

Zum Thema „Betreuungsplätze zur Mittagsversorgung in den kommunalen Kindergärten“ soll eine vom Magistrat initiierte Umfrage in den Nachbarkommunen stattgefunden haben.

Welche Ergebnisse und Erkenntnisse haben diese Umfrage im Detail erbracht?

**Begründung:**

erfolgt mündlich

  
Achim Jirele und Fraktion